



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

171 (10.4.1936) Donnerstag/Freitag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-274006](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-274006)

Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLETT NORDWESTBADENS

Verlag und Schriftleitung: Mannheim, P. 3. 14/15, Herrsch-Sammel-Str. 354 21. Das „Hakenkreuzbanner“ Ausgabe A erscheint 12mal (2.30 Uhr u. 30 Uhr, Trübsinn). Ausgabe B erscheint 7mal (1.30 Uhr u. 30 Uhr, Trübsinn). Einzelpreis 10 Pf. Bestellungen nehmen die Träger sowie die Postämter entgegen. Ist die Zeitung am Erscheinungstag (auch durch höhere Gewalt) verhindert, besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Regelmäßig erscheinende Beiträge auf allen Wissensgebieten. Für unverlangt eingelangte Beiträge wird keine Verantwortung übernommen.

Anzeigen: Gesamtauflage: Die 12spalt. Millimeterzeile 10 Pf. Die 4spalt. Millimeterzeile im Leitteil 45 Pf. Schwelinger und Weinheimer Ausgabe: Die 12spalt. Millimeterzeile 4 Pf. Die 4spalt. Millimeterzeile im Leitteil 16 Pf. Bei Wiederholung nachfolgend gemäß Preisliste. Schluß der Anzeigenannahme: Frühauflage 15 Uhr, Abendauflage 18 Uhr. Anzeigenannahme: Mannheim, P. 3. 14/15, Herrsch-Sammel-Str. 354 21, Zeitungs- und Gedrucktwarenhandlung. Ausschließl. Geschäftsabst.: Mannheim. Postfachkonto: Ludwigshafen 496. Verlagort Mannheim.

Donnerstag/ Freitags-Ausgabe

6. Jahrgang

MANNHEIM

A/Nr. 171 B/Nr. 102

Mannheim 9./10. April 1936

Scharfe Kritik an Frankreichs Plan

Nirgendwo Zustimmung / Größte Zweifel an der Durchführbarkeit der Vorschläge

„Phantastisch und ehrgeizig“

London, 9. April.

Sämtliche englischen Morgenblätter veröffentlichen die französische Antwort in großer Aufmerksamkeit und in langen Auszügen. Die Aufnahme der französischen Antwort ist durchweg kritisch. Eine volle und vorbehaltlose Zustimmung findet sich in keinem Blatt. Die Stellungnahme der konservativen Presse zeigt deutlich das Mißbehagen, das die französischen Vorschläge ausgelöst haben, während die Oppositionsblätter die von den Franzosen angeblich geplante Stärkung des Völkerbundes zwar grundsätzlich begrüßen, aber von diesem Gesichtspunkt ausgehend zunächst verlangen, daß Frankreich seinen Verpflichtungen als Völkerbundmitglied nachkomme und sich im italienisch-abyssinischen Streitfall auf die englische Seite stelle.

Die Genfer Berichte der englischen Zeitungen heben ohne Ausnahme hervor, daß sich weitgehende Meinungsverschiedenheiten zwischen Großbritannien und Frankreich in Genf am Mittwoch hätten feststellen lassen, die in dem englischen Wunsch auf Fortsetzung der Verhandlungen ihre Ursache hätten. Unverkümmert wird auch auf einen scharfen Gegensatz in der abyssinischen Frage hingewiesen, ohne daß die Meldungen der Berichterstatter jedoch wesentlich neue Einzelheiten enthielten.

Im einzelnen schreibt die „Times“, der französische Friedensplan müsse lediglich als Material angesehen werden, das die ernsthafteste Prüfung und Erörterung verdiene. Man müsse jedoch Zweifel darüber haben, ob die Vorschläge des französischen Planes praktisch durchführbar seien. Europa sei kaum dafür reif, in so hartem Maße in seiner Souveränität beschränkt zu werden, wie das verlangt werde. Der Plan einer Völkerbundarmee sei auch in einer abgeänderten Form nicht überzeugend. Trotzdem dürfe man den Vorschlägen im ganzen nicht ausschließlich mit destruktiver Kritik begegnen. Sie müßten vielmehr zusammen mit dem deutschen Friedensplan erörtert werden. Es sei jedoch notwendig, darauf zu achten, daß die Aufgabe, einen neuen Friedensvertrag aufzusehen, nicht in langwierige und zu keinem Ergebnis führende Besprechungen auslaufe. Diese Gefahr trete deutlich in dem französischen Plan in Erscheinung.

Der Völkerbundsrat soll prüfen

Der Genfer Berichterstatter der „Times“ berichtet, daß die britische Regierung bestrebt sei, die Locarnofrage als Ganzes vor den Völkerbundsrat zu bringen, sobald dies der Stand der Verhandlungen zulasse. Der Völkerbundsrat solle dann sowohl die französischen wie die deutschen Pläne prüfen. Die französische Regierung sei jedoch der Ansicht, daß zunächst die Frage des einseitigen „Vertragsbruchs“ durch Deutschland und die Frage der Rheinlandbefestigungen gelöst werden müßte.

„Unpraktische Vorschläge“

Der „Daily Telegraph“ erklärt, daß die französischen Vorschläge zum Teil überhaupt nicht durchzuführen seien. Wenn eine Sache in der letzten Zeit klar herausgestellt worden sei, so sei es die

daß eine internationale Polizeikraft ein Einfall sei, der mit der gegenwärtigen Lage in

Europa nicht im geringsten Maße in Beziehung stehe.

Auch der Vorschlag einer europäischen Kommission sei unpraktisch. Sie würde die gestellten Aufgaben innerhalb des Vierteljahrhunderts, währenddessen sie arbeiten sollte, kaum vorwärts bringen können.

Man müsse sich jedoch über die Vorschläge

„Erörterung ist Zeitverschwendung“

„News Chronicle“ macht sich über die Diplomatie lustig, die es für richtig halte, auf den Vorschlag eines Planes mit einem Gegenplan zu antworten.

Wenn jede Nacht diesem Beispiel folge, werde das Ergebnis nur in einem Chaos bestehen.

Der französische Plan enthalte einige gute Punkte, aber in der Hauptsache scheine er ein Versuch zu sein, die gegenwärtige politische Lage in Europa ein Vierteljahrhundert aufrecht zu erhalten, ohne daß auch nur die Möglichkeit einer angemessenen friedfertigen Revision gegeben werde. Das sei ein Ziel, das so gänzlich unerreichbar sei, daß auch nur eine Erörterung Zeitverschwendung bedeuten würde.

Der „Daily Herald“ erklärt, daß man beim französischen Plan vieles überdenken und noch vieles aufklären müsse. Die französische Regierung wüßte die Völkerbundsfähigkeit zu ergänzen. Das sei eine Idee, die allgemeine Zustimmung finden müsse. Wenn man jedoch von diesem allgemeinen Thema auf die Sonderwünsche komme, würden die Dinge weniger klar. Es käme aber gerade auf die Einzelheiten an. Der französische Plan müsse ebenso wie der deutsche gesamteuropäisch behandelt werden. Er könne eine anziehende Idee nur durch die Mitarbeit ganz Europas in eine praktische Wirklichkeit umwandeln. Die Aufgabe, so schreibt das Blatt, bestünde daher nun-

Frankreich als den Ausdruck eines ersten Wunsches nach kollektiver Sicherheit auszudrücken. Die Schwierigkeit bestiehe darin, die Verhandlungen in Gang zu bringen. Das französische Memorandum, so schreibt das Blatt, beseitige keinerlei Hindernisse in dieser Richtung. Es werde vielmehr die Aufgabe, Verhandlungen zu eröffnen, wieder an Großbritannien zurückweisen. Trotz aller Schwierigkeiten müsse die britische Regierung ihre Anstrengungen fortsetzen, die Mächte zusammenzubringen.

mehr darin, den französischen Plan, den deutschen Plan und Vorschläge anderer Nationen in ein praktisches und allgemein annehmbares Ganzes umzuwandeln. Diese Frage hängt jedoch mit der Autorität des Völkerbundes zusammen. Zur Zeit wäre der Völkerbund bedroht. Falls der Völkerbund angesichts der jetzt drohenden Krise nachgeben sollte, würde seine Autorität erlöschen. Dann aber würden weder der französische noch der deutsche Plan von irgendwelchem Nutzen sein. Der Schlüssel für den Frieden Europas liege zur Zeit in Abyssinien.

Ablehnend äußert sich auch die „Evening News“, die meint, daß infolge des französischen Verhaltens das kollektive System zusammenzubrechen drohe.

Das Genfer Urteil über den Plan

Dem französischen „Friedensplan“ ist nach einer Neutermeldung eine sehr ungünstige Aufnahme in Genf zuteil geworden. Er werde als „phantastisch, ehrgeizig und undurchführbar“ betrachtet. Selbst in französischen Kreisen sei man von dem Plan nicht begeistert. Von den meisten Beobachtern werde er mit einer „Omelette mit faulen Eiern“ verglichen, womit gemeint sei, daß er alle unter den Tisch gefallenen Vorschläge des letzten Jahrzehntes und noch ältere enthalte.

Frankreichs Volk spricht

HB, Paris, 9. April.

Seit Montag ist Frankreich offiziell in die Wahlperiode für die Kammerwahlen am 26. April und 3. Mai eingetreten. Der Durchschnittpolitiker zieht die Bilanz der zu Ende gehenden vierjährigen Legislaturperiode. Was beschäftigt ihn am meisten? Die Innen- oder die Außenpolitik? Das deutsch-französische Verhältnis ist für alle ein Lebensproblem geworden. In Ost- und Nordfrankreich, nahe der Grenze, denkt man jaft nur an dieses Problem. Auch in Süd- und Westfrankreich denkt man mehr als in den früheren Jahren daran, und die allgemeinen wirtschaftlichen und sozialen Interessen beschäftigen den Wähler nicht mehr allein. Ein Pariser Morgenblatt („Journal“) hat eine Reihe seiner Mitarbeiter in die verschiedensten Gegenden Frankreichs geschickt, um die Ansichten der Wähler über die außen- und innenpolitischen Tagesprobleme zu hören. Und das Ergebnis dieser Untersuchung? Aus den Berichten des Plattes geht deutlich hervor, daß die große Mehrheit des französischen Volkes für eine deutsch-französische Verständigung eintritt. Ueber das Wie hat der Durchschnittsfranzose vielleicht weniger klare Ansichten, aber man darf wohl behaupten, daß den meisten Franzosen als das beste, einfachste Mittel direkte Verhandlungen zwischen Deutschland und Frankreich erscheinen. Der Gedanke liegt darum nahe, daß zwischen der Mehrheit des Volkes und seiner heutigen Regierung ein gewisser Meinungsgegenstand besteht. Aber man darf nicht vergessen, daß das seit Kriegsende dem Franzosen von allen französischen Regierungen eingebümmerte Mißtrauen Deutschlands gegenüber heute so stark geworden ist, daß ein französischer Außenminister, der verkündet, er wüßte aufrichtig die deutsch-französische Verständigung, sei aber dafür, daß Frankreich mit größter Vorsicht vorgehen und sich mit allen nur möglichen Sicherheiten den Rücken decken müsse, wohl in allen Kreisen Zustimmung finden würde. Deckung durch den Ausbau der eigenen Verteidigung (Verstärkung des Heeres, der Luftstreitkräfte, der Grenzbesatzungen): Dafür würde wohl das ganze französische Volk stimmen. Deckung durch Ausbau der Bündnisse: Hier scheiden sich die Geister. Wäher hat das französische Volk die Wertelieferie französische Außenpolitik (Sicherheit durch Stärkung der eigenen Militärkraft und durch Bündnisse) für gut befunden, denn das Deutschland vor der nationalen Revolution lag am Boden und rührte sich nicht oder so wenig, daß Erschütterungen dieses Systems nicht spürbar waren.

Heute ist dies anders. Seit 1932, den letzten französischen Wahlen, hat sich vieles von Grund auf geändert. Der französische Wähler müßte sich heute folgende Fragen stellen: Hat die bisherige französische Völkerbunds- und Bündnispolitik Gutes oder Schlechtes gebracht? Muß sie beibehalten oder durch eine neue Politik ersetzt werden? Auf die erste Frage braucht wohl niemand lange eine Lösung zu suchen. Die gegenwärtige außenpolitische Spannung, die Wirtschaftslage, geben darauf eine bereite Antwort. Und die zweite Frage? Sie ist ohne Zweifel schwieriger zu beantworten. Die Regierung Sarraut-Mandrin scheint nach allem, was man bisher benommen hat, den alten Kurs weitersteuern zu wollen. Mit der Parole: Beibehaltung der hergebrachten Völkerbunds- und Bündnis-Politik (man sagt dafür schambast Politik der kollektiven Sicherheit) wird also die Regierung in den Wahlkampf gehen.

Und das Volk? Wir glauben, daß für den Wähler diese Problemstellung nicht klar genug herausgestellt werden wird. Der französische



10 Jahre Ballia
Gelegenlich der Eröffnung der neuen Musikakademie für Jungfaschisten in Rom enthielt Mussolini im Jubiläumjahr der Ballia ein Standbild, das einen Jungfaschisten mit Gewehr und Gasmaske darstellt. Weichbild (M)

Schützt die blaue Anemone

Noch sind die ersten Frühlingsboten in den Gärten, die Anemonen in Weiß und Gelb, da und dort zu finden, und schon streuen auch ihre dunkelfarbigen Schwärzer die Köpfe aus dem Moos. Von Dunkelrot über Rosa bis Blau sind ihre Farbenshatterungen, und leiten damit von den ersten weißen und gelben Frühlingsblumen zur vielbunten Pracht des April und der Maizeit über. Diese Pflanzen sind an ihren dickbehaarigen, 10 bis 15 Zentimeter hohen, bellarünen Stielen, ihren lila Einzelblüten und den zahlreichen gelben Staubfäden deutlich erkennbar. Die Blüte besteht aus 6 Blütenblättern, die lang und schmal den Kelch umgeben und Staubgefäße und Stempel einschließen. Welches Auge wandert nicht mit Entzücken über die lieben Gesichter der Natur, die sie uns nach der Ruhezeit des Winters darbietet? Wie oft aber auch labren erbarungslose Hände in die Pracht und reißen das Schönste aus! Man muß werden auch solche Pflanzen, die wegen ihrer Zierlichkeit unter Naturschutz stehen, rücksichtslos weggeworfen. Die kräftigen Roblinen scheuen sich auch nicht, gleich die Wurzeln mit abzureißen.

Aus der Familie der Anemonen ist die „pulsatilla anemone“ — Kückenschellenkraut — neu unter Naturschutz gestellt worden. Tropfen konnten im Friedrichselder Wald Vorkommen beobachtet werden, die solche in großen Massen samt der Wurzel ansahen. Ein Nachwuchs ist damit unterbunden. Es ist Aufgabe jedes Volksgenossen — vor allem auf den Osterpatronagen — solche Schädlinge am deutschen Wald aufzufahren und von der rücksichtslosen Ausplünderung seines Blüschens abzuhalten. Denn der Wald und seine Blumen sind nicht für einen allein, sondern für alle Volksgenossen da!



... und wieder blühen im Schloßhof die Magnolien

Aufn.: Willy Glaser

Standortkameradschaft Mannheim des Soldatenbundes

Mit Rücksicht auf die große Anzahl der Mitglieder des Soldatenbundes in Mannheim wird hiermit eine Standortkameradschaft be-
stimmt.

Zum Standortkameradschaftsführer ist an Stelle des behinderten Oblt. d. R. a. D. Horst Fa. Wenzel, Ltn. d. R. a. D., ernannt; ferner zu Führern der Infanterie-Kameradschaft Mannheim Oblt. d. R. a. D. Lehmann, der Artillerie-Kameradschaft Mannheim Ltn. d. R. a. D. Sack, der Kameradschaft ehemaliger Ltn. Mannheim Ltn. d. R. a. D. Grotz.

Der Bezirksverbandsführer Gau Nordbaden:
geg.: Dahl.

Wie wird das Wetter?

Bericht der Reichswetterdienststelle
Frankfurt am Main

Von England erstreckt sich ein kräftiger Hochdruck über Deutschland süd-östwärts. In seinem Bereiche kommt bei uns die einströmende Luft zum Zusammenstoß, so daß bei überwiegend heiterem Wetter Ein- und Ausstrahlungen kräftig zur Auswirkung kommen. Das heißere Wetter setzt sich zu nächst fort, so daß bei weiterer ansteigender Taupunkttemperatur die Nachtfrostgefahr zum Verschwinden kommt.

Prognose für Freitag: Trocken und überwiegend heiter, mittags ziemlich warm, nachts recht frisch, östliche Winde.

... und für Samstag: Fortdauer der überwiegend heiteren Bitterung, weitere Wärmzunahme.

Hakenkreuz

635 Gefes

Nach Mittel wurden im ... mit zusammen ... Kapital gerär ... erhöbungen ... marf vorge ... gen um ... tiengefell ... 16,2 Milion ... 2 wegen Ra ... gegen Barz ... nen Aktien ... wurden 127 ... jeshirnen u ... Genoffen ... 635 Gefell ... Amtt weac ... Personalgef ... wegen gefis

Schädigung

Nach über ... 1000 Fran ... eine erheb ... men. Die am ... über bereit ... laufige Auf ... Deutschland ... schen Hoffen ... fen werden.

Versicherung

Eine für ... Nordsee der ... ges um, wich ... rthlichen Wo ... ist, hat das ... Es hat feine ... Nordsee vera ... rung bei Sa ... reichgebelid ... Die Zehn

Die

In der W ... 31. Oktober ... erlegt, Roch ... Anlagen in ... 8357477 H ... sonstige We ... gewinn (ein ... 954456) 99 ... freizelnd w ... Diebede ve ... das Afrika ... teilen. Fern ... als Inwend ... tigt, Kuperd ... (wie im Fo ... nehmen ab ... neue Rechu ... teilnehmen ... hinaus bef ... abgelaufen ... lungen auf ... Es ist auf C ... frage, einf ... gens der ... letzten Mo ... in den Fob ... neu einzule ... feischheit be ... tigte.

Hochpreis

Gemäß An ... deutlichen Vie ...

Frank

Effekte

Festverzinsl. W ... Di. Reichsanl. v ... Ist. Di. Reichsan ... Bayern Staat v ... Anl.-Akt. 4 Di ... Di. Schutzsche ... Aushub Stadt ... Heidehe. Stadt ... Ludwisch v. 26 ... Mannheim Gold ... Mannheim von 2 ... Pirnassen-Stadt ... Rhein-Albis A ... Hess. L. L. L. L. ... B. Kom. Goldw ... do Goldanl. v ... do Goldanl. v ... Bay. Hyp. Wach ... Frnk. Hyp. Gol ... Frankl. L. L. ... Frnk. Goldschf ... Frnk. Goldschf ... Frnk. Hyp. ... Mein. Hyp. L. L. ... Pflz. Hyp. G ... Pflz. L. L. ... Pflz. Hyp. Gold ... Rhein. Hyp. G ... do 8-9 ... do 12-15 ... do L. L. ... do G. d. Kom. ... Sch. Boder-L ... Großkraftw. M ... Lind. Akt.-Obl. ... Rhein-Mala-Da ... Ver. Stahl-Ob ... 16 Farbentid ... Merx. smort v ... do. sü. v ... Oester. Goldr ... Türk. Baedä ... Unverz. St. Gol ... Accumulatoren ... Akt. Gebr ... Aschaffe Zell ... Bayer. Motor ... Berl. Licht u ... Brauerei Klei ...

Wer klug ist u. wer weise, kauft einen
Zeumer-Hut
zur Reise.
im großen Huthaus in der Bröthen Straße
H 1,6

Der Schein trägt
Ihr Freund
Fahlbusch

Grabkreuze
Spezialhaus
Christliche Kunst

Gesunde Füße durch
Chacoletta
„Anna“
Schuhhaus
Wanger

LEDER-Ausschnitt
Carl Kamm
Lederhandlung

KINO HERZ
Kunststrosse
Presto-Räder
Wähler

Pack-Papiere
Handel-Industrie
Tüten u. Beutel
Kiehne

Schreibmaschinen
G. Müller & Co.

Brautleute
A. Gramlich

Garten-Gecäte
Spaten
Rechen
Hacken
Drahtgeflecht
Gartenpumpen
Gießkannen
Kiehne

Reparatur an Schmuck oder Uhren
Herm. APEL

Seit 1866
PIANO
Schiffel & Hauk

Wer Möbel braucht
Schlafzimmer
Wohnzimmer
Herrenzimmer
Küchen
Friedrich Krämer

Bürsten Besen
Putz-Artikel
Martin Bonifer

Erstklassige Fabrikate
Schiffel & Hauk

CONTINENTAL
die neue schreibende Addier-Maschine
Buch

Friedr. Schlemper
Mannheim

Kunst-Ausstellung
Bilder
Kohlen Rehberger

Mannheimer Gewerbelehren
Schüleraufnahme
für das Schuljahr 1936/37.

Besucht das Fußballspiel
SV. Waldhof / FC. Schalke 04

Heidelberg
Arbeitsvergebung

Heidelberg
Arbeitsvergebung

Mannheimer Gewerbelehren
Schüleraufnahme

Mannheimer Gewerbelehren
Schüleraufnahme

Mannheimer Gewerbelehren
Schüleraufnahme

Mannheimer Gewerbelehren
Schüleraufnahme

Mannheimer Gewerbelehren
Schüleraufnahme

Mannheimer Gewerbelehren
Schüleraufnahme

Goldene Medaille London 1925
Sommerprossen
Drola Bleichwachs

Arbeitsvergebung
Heidelberg

Mannheimer Gewerbelehren
Schüleraufnahme

Mannheimer Gewerbelehren
Schüleraufnahme

Mannheimer Gewerbelehren
Schüleraufnahme

Mannheimer Gewerbelehren
Schüleraufnahme

Die Reinigung geht weiter

635 Gesellschaften mb.H., 1559 Einzelfirmen und 159 Genossenschaften aufgelöst

Nach Mitteilung des Statistischen Reichsamts wurden im März 1936 vier Aktiengesellschaften mit zusammen 11,5 Millionen RM Nominalkapital gegründet...

Ferner wurden 14 Kapitalerhöhungen um zusammen 29,7 Millionen RM, 67 Aktiengesellschaften mit einem Nominalkapital von 16,2 Millionen RM aufgelöst...

Geringe Reichsbankentlastung zum Aprilanfang

Berlin, 9. April. (H.N.) Nach der verhältnismäßig starken Zinsanpassung der Reichsbank in der letzten Märzwoche...

Bedenkliche Steigerung der Autoschäden

Den in der Tarifgemeinschaft der Kraftfahrzeug-Versicherer zusammengeschlossenen privaten und öffentlichen Verkehrs-Gesellschaften...

Zurückhaltung - begrenzte Umsätze

Berlin, 9. April. (H.N.) Die Berliner Börse hat am 8. April 1936 gegen 6267 Mill. RM in der Woche...

Zurückhaltung - begrenzte Umsätze

Berliner Börse: Aktien weiter anziehend, Renten freundlich

Stimmungsmäßig trat auch am 8. April die Berliner Börse unterbrochen dem Gelddruck durch die Charterlinie...

Metalle

Berlin, 9. April. (Freibörse) 900 für 100 Pfd. Elektrolyt Kupfer, (Wieder) Bromit, (Hamburg) Bremen oder Rotterdam 52,50...

Getreide

Rotterdam, 9. April. (Wolfs) Weizen: Rot 4,82 1/2, Juli 4,82 1/2, Sept. 4,70, Nov. 4,70, Winter Rot 5 1/2, Juli 5 1/2, Sept. 5, Nov. 5 1/2.

Baumwolle

Notierungen der Bremer Baumwollterminbörsen Bremen, 9. April. (Wolfs) 1222 Br. 1219 Br. (Juli) 1221 Br. 1218 Br. (Sept.) 1180 Br. 1187 Br. (Nov.) 1189 Br. 1188 Br. (Jan.) 1193 Br. 1191 Br. (Zwischen) 1191.

Schädigung der Weinausfuhr nach USA

Nach zuverlässigen Meldungen beabsichtigt die USA, Frankreich in dem neuen Handelsvertrag eine erhebliche Zölloerhöhung auf Wein einzuräumen...

Versicherungsschutz bei Luftschußübungen

Eine für die Angehörigen der Technischen Reichswehr der Sanitätskolonnen des Reichsarmee u. w. wichtige Entscheidung, die in der „Zentralen Wochenschrift“ 1936, 1024, veröffentlicht ist...

Die Auto Union stark beschäftigt

Belegschaft vervielfacht / Steigerung der Ausfuhr

In der Aufsichtsratsitzung der Auto Union AG, Chemnitz wurde der Abschluß für das am 31. Oktober 1935 abgelaufene Geschäftsjahr vorgelegt...

Flößen für Schweine (schwer): a) über 300 Pfund, b) von 270-300 Pfund, c) von 240-270 Pfund, d) von 200-240 Pfund...

Für die Schlachtkörperklasse 21 und 22 werden auf den im 1. Teil der Verordnung Nr. 22 vom 28. November 1935 genannten Viehmärkten...

87. Zentral-Häute-Auktion in Mannheim

Am Freitag, den 8. April, in Mannheim stattfindende 87. Zentral-Häute-Auktion kommt das gesamte handelsübliche Fell...

Preisänderung für Zinkbleche

Die hiesige Zinkblechindustrie des Süddeutschen Handels, Frankfurt a. M., hat mit folgender Wirkung die Preise für Zinkbleche um 50 Pf. ermäßigt...

Table with 2 columns: Stock market indicators and prices for various companies like Festverzinsl. Werte, Di. Reichsanst., Bayer. Straß., etc.

Table with 2 columns: Berlin Kassakurse and various stock prices for companies like Södd. Zucker, Ver. Di. Oel, Westerezele, etc.

Table with 2 columns: Verkehrs-Aktien and Industrie-Aktien, listing various companies and their stock prices.

Table with 2 columns: Berliner Devisenkurse and various international exchange rates for currencies like Aegypt., Argentinien, Belg., etc.

Ludwig von der Marwitz und das Judentum

Von Dr. Walter Kayser

Auf die in diesen Tagen von Dr. Walter Kayser in der „Salenkreuzbanner“ ...

Den Verderben bringenden Feind aller feiner Anschauungen ...

So ist eine gänzliche Umwandlung eingetreten. Sonst war der Wahlspruch: Jedem sein Recht! ...

Das Geld, bis dahin ein notwendiges Uebel, ist nach und nach zu einem Götzen geworden ...

Das Geld ist in unseren Augen etwas Unwesentliches. Das Wesentliche, was der Vater den Söhnen hinterlassen muß ...

Die Oligarchie des Geldes

Mit welchem Sinn erkannte Marwitz die alles ergriffende Umwandlung aller Werte.

So liegt die Macht des Geldes ins Unglaubliche, daß es Grund und Boden und Mensch und Arbeit verschlingt.

Bis dahin hatte niemand erwerben können, ohne zu arbeiten ...

So entstand nach und nach eine Geld-Oligarchie, die sich über ganz Europa verbreitete ...

Dies nun machte in erster Linie Marwitz zum Widersacher des Staatskanzlers Hardenberg, daß er in Hardenbergs den willkürlichen und willenlosen Schrittmacher ...

Uebrigens war das Charakteristische der Hardenbergschen Regierung, daß sie vorzüglich den Bucherern günstig war.

Aus dieser Begünstigung der Bucherer und Spekulanten entspringt denn auch die Folge, daß die Geldzirkulation einen ganz anderen Beg nahm als den ehemaligen ...

So entstand dann der ärgerliche Kontrast, daß während das Land arm wurde, in der Hauptstadt die größte Opulenz zur Schau getragen wurde ...

Bucherer und Spekulanten gleichen Schritt hielt.

Judentum und Freimaurerei

Hinter der versucherischen Macht des Geldes erblickte Marwitz das Judentum und die Freimaurerei als zwei das gesunde Volksleben zerstörende und zerstörende Gewalten.

Die von Hardenberg durchgeführte Emanzipation der Juden, die den Juden das preussische Staatsbürgerrecht verlieh und ihnen erlaubte, Grundeigentum zu erwerben ...

Die Juden (wenn sie wirklich ihrem Glauben treu sind, die notwendigen Feinde eines

jeden bestehenden Staates, wenn sie ihrem Glauben nicht treu sind, Feindler) haben die Masse des Geldes in Händen. Sobald also das Grundeigentum so in seinem Werte gesunken sein wird, daß es für sie mit Vorteil zu akquirieren ist ...

Von ebenso unheimlicher Gefährlichkeit war für Marwitz das gleichfalls von Hardenberg begünstigte internationale Geheimwesen der Freimaurerei.



Platzkonzerte und Trachtentänze im Großstadterverkehr. Zur Unterstützung einer Sammlung der NSV zogen die Schlesier und Schleswig-Holsteiner an der Kreuzung Unter den Linden und Friedrichstraße Tänze ihrer Heimat.

Wandbespannungen aller Zeiten und Länder

Kulturgegeschichte an der Wand / Die Tapete aus Ziegenhaar / Ein Besuch im Tapeten-Museum

Kassel hat der ganzen Welt eine eigenartige Schöpfung voraus, wurde doch im ebenen Reichenshof am Friedrichsplatz das erste deutsche Tapeten-Museum errichtet.

Wer erinnert sich heute noch der Leder-Tapeten, jener gepunzten und bronzierten Lederbögen, darinnen der Mensch in seinen vier Wänden wie in einem Schmuckkasten eingeschlossen war?

Dann kommt in den 80er Jahren des 18. Jahrhunderts eine neue Epoche in der Tapeten-Manufaktur: die Bast-Tapete, die man aber bald ihrer schlechten Haltbarkeit wegen wieder aus der menschlichen Behausung verbannte.

Der tapezierte Reisefloher

Aus tiefgründigen Belouretapeten springen Rosen- und Akazien-Blüten gleichsam plastisch hervor. Unsere Vorfahren haben sogar Kisten und Truhen mit Tapeten überzogen.

Neben von Amor und Psyche und Venus im schönsten Brautdruck. Ueber die ganze Wand hin breitet sich eine monotone, beruhigende Farblosigkeit.

Um 1830 vernahm man sich damit, Szenen aus Molières Schauspielen auf die Wandbespannung zu werfen; das süßliche Gesicht des Kofolo-Beizlers spricht aus Schäferzügen, Pindars, Empfangen bei Hof. Supraportales, jene herrlichen Quadrate, die man über der Tür anzubringen pflegte ...

Bismarcks Schlafzimmer-Tapete

Für die Pariser Weltausstellung 1900 sind besonders herrliche Tapeten aus Seide und Velour hergestellt worden; ein hübsches Dom-



Rudolf Platte als Filka in dem Badal-Film der Terra „Stenka Rassin“ (Wolza-Wolga), der in den nächsten Tagen in Mannheim anlauft. Terra-Film (M)

niät existierte: dies war die Freimaurerei. Sie ist gegen jede positive Religion gerichtet, angeblich um die menschliche Vernunft auf den Thron dieser Welt zu setzen ...

„Im ganzen steht es mit der Sache so: obenan stehen die Bösen, welche Reichtum, Herrschaft und Genuß für sich selbst verlangen ...

„Wie gefährlich ein solcher Orden ist, springt in die Augen: denn selbst die Unschuldigsten unter ihnen, die Albernern und Sentimentalen, stiften doch immer den Schaden, daß sie sich gegenseitig durch die Welt helfen, sich einander zu Anstellungen empfehlen und andere ehrliche Leute verdrängen ...

Notiz und ein drohendes Steppdecken-Muster, das als Tapete für das Schlafzimmer einer russischen Großfürstin angefertigt wurde ...

Wir lernen im Bild den ersten Tapetenfabrikanten kennen, wir machen Bekanntschaft mit der riesigen Dreifarben-Druckmaschine, die im Jahre 1890 endlose Schlangen Tapetenrollen ausspie ...

Ein Bruchstück der Sammlung ist eine kostbare Tapete: Neuzeit vor 100 Jahren, ein Bild aus den Sünden mit dem ersten Motordruck. 1834 wurde dieses wertvolle Wandbild im Elfa hergestellt ...

Eine wichtige Frage!

Was schenke ich dem Kinde zur Kommunion? — wird leicht gelöst durch unverbindlichen Besuch bei

Cäsar Fesenmeyer • P 1,3 Das große Nachgeschäft für Uhren und Schmuck

Rasch gefast Der wegen seines Wipes bekannte Graf Grammont vergaß sich einmal so weit, daß er einem königlichen Bedienten gegenüber handgreiflich wurde ...

Knöpfe, Spitzen
 Modeneuheiten · Kurzwaren
 Strümpfe · Posamenten
Carl Baur, N 2, 9

18. APRIL Samstag
 Nibelungenseal Rosengarten 20 Uhr
Das große Ereignis
 Der Welt Tenor
BENJAMINO GIGLI
 Die schönste Stimme der Welt
 Karten RM 1,50 bis 8,50 in allen Vorverk.-Stellen
Rechtzeitig Karten kaufen!

Karfreitag
 nachmittags 2 Uhr ab Paradeplatz
Pfalz-Rundfahrt 3.50
 Fahrpreis Mk.
 BadDürkheim—Isenach-Tal, Forsthaus Isenach, Frankenstein—Neidenfels—Lambrecht—Neustadt/Hardt—Weinstraße—Wachenheim
Odenwald-Rundfahrt 4.50
 Fahrpreis Mk.
 Autobahn—Lorsch—Bensheim—Schönberg—Gadernheim—Lindenfels—Weschnitz—Wegscheide—Marbach—Hetzbach—Beerfelden—Finkenbach-Tal—Hirschhorn—Neckartal. Vorbestellungen:
Mannheimer Omnibus-Ges., D 4, 5, Tel. 21420
 Verkehrsverein, N 2, 4

Parkhotel
 Neues Hotelrestaurant
 Gesellschaftshalle und Bar
 Die beliebte Kapelle Bakos
 spielt täglich zum Tee und abends
 Zu den Osterfeiertagen auswahrscheinliche
 Gedäcke in besonderer Güte
 In Vorbereitung:
Die neuen Tucher-Bierstuben

Blumenau
 Beliebtes Ausflugslokal
 Bequem zu erreichen ab Straßenbahn Linie 3 oder Bahnhof
 Neckarstadt - Abfahrt 13.13, 14.41, 15.36, 16.38, 18.08, 19.44
 Mittwoch, Samstag, Sonntag 50 Pfennig hin und zurück!
Anzeigen im HB
 machen sich immer bezahlt

LIBELLE
 das Kabarett - Variete für jedermann
Heute, 20.30 Uhr:
Die großen Oster-Festspiele
 Freitag, 16 und 20 Uhr:
Seriöses Vollprogramm
 Tischbestellungen für die Osterfeiertage rechtzeitig unter
 Fernruf 220 00 erbeten

Wellenreuther
 Konditorei-Kaffee
 am Wasserturm
 Reichhaltige Auswahl in
Oster-Geschenken
Oster-Hasen - Oster-Eier
 eigener Herstellung unter Verwendung feinsten Schokoladen

Wir garantieren

hohe Kilometerzahlen ohne Reparaturen
Unser jetziger 3 Tonne in neuer Ausführung
 bietet unbedingte Gewähr für Zuverlässigkeit und Dauerhaftigkeit entsprechend den Erfordernissen im Fernverkehr.
 2t Diesel-Fahrgestell u.w. 5380.-
 3t Diesel-Fahrgestell u.w. 7400.-
 4t Diesel-Fahrgestell u.w. 11980.-
Der gute Lastwagen für Anhängerbetrieb
Vertretung Mannheim: Georg Schüttler
 Hansa- und Hansa-Lloyd-Verkaufsstelle - Mannheim, Neckarstr. 195 - Fernruf 43118

Ostern in den Gaststätten des **Mannheimer Hof**
 im **Hotel-Restaurant:** Ausgewählte Festtags-Menüs - gepflegte Weine - Souper-Konzert der Hauskapelle
 im **Weihenstephan:** Das Feiertagsziel der erholungsbedürftigen Hausfrau - denn es bietet neben angenehmstem Aufenthalt die anerkannt gute Küche
 im **Silbersaal:** An beiden Feiertagen Nachmittags - Tanztee und abends Ball
 im **Kaffee:** Nachmittags - Konzert
 in **der Bar:** Ab 10 Uhr abends **TANZ** an beiden Festtagen
Der Mannheimer Hof ist Ausgangspunkt und Ziel der Osterausflüge

Salonschiff, Anita Maria
 Eintritte nur Friedrichstraße, Redut
 Oster-Sonntag Worms Abf. 2 Uhr
 Oster-Montag Heidelberg-Stiftsmühle Abf. 1.45 u.
 Ein u. zurück St. L. Rinder die Hälfte
 Kartenvertrieb:
Veiten G 2, 8 u. Mittelstr. 56, Fernr. 51448 Reib

Neu! Eine Freude für die Dame! Neu!
Ma Ondra-Dauerwellen
 drahtlos, stromlos, gefahrlos, sorglos
Nur Salon Reinardt
 P 2, 7 Fernruf 226 01

E. Klausmann
 Uhrmachermeister - F 3, 24

Oster-Delikatessen
 Seelachs in Oel, 125 Gr. 35,-
 Ersatz l. gel. Dosen zu 55, 70, 120,-
 Seelachsrichtel 125 Gr. 23,-
 Ersatz l. gel.
 Deutch. Kaviar . 125 Gr. 80,-
 Ersatz l. gel. Gläs. u. Dos. 55, 90, 150,-
 Appetitsild . . . 125 Gr. 60,-
 . . . Dosen zu 210, 360,-
 Gabelbissen . 125 Gr. 50,-
 . . . Dose zu 48,-
 Gr. Matjesfilets . . . Stück 18,-
 Fleischsalat . . 125 Gr. 28,-
 Heringsalat . . 125 Gr. 23,-
 Mayonnaise . . 125 Gr. 33,-
 Appetithappen 125 Gr. 25,-
 Rollmops in Rem. Dos. z. 53, 92,-
 Ostseefletheringe in verschied. Soßen . . . Dosen zu 45, 65,-
 Gabelmops (als teinstärke l. z. 50, 9,-
 Filetstücke in Altholsteiner Soße Dosen zu 50, 90,-
 Bratfilets i. Wein D. zu 40, 60,-
 Bratheringe in Champign.-Soße Dose zu 55,-
 Crabmeat Dose zu 145,-
 Rollmops, Kronsrindern Bismarckheringe in Gewürzessig.
 Geleeheringe . Dose 46, 78,-
 Fetheringe, Sprötten l. Tomaten
 Makrelenfilets und Fetheringe in Altholsteiner Soße usw.

S 1, 2 Breitestr. 51, 2
 Fernspr. 25910 u. 25913

Segelflug-Modell Wettbewerb

 des **„HAKENKREUZBANNER“**
 gemeinsam mit der Fliegerortsgruppe Mannheim-Ludwigshafen des DLV und der Luftsport-Gesellschaft der Hitler-Jugend im Bann 171
AM 21. MAI 1936
Jeder Junge im Alter von 10-21 Jahren, wohnhaft im Verbreitungsgebiet des „HAKENKREUZBANNER“ ist teilnahmeberechtigt. Die Wettbewerbs-Ausschreibungen erscheinen in den nächsten Tagen
 Ab Dienstag erscheint im „HAKENKREUZBANNER“ fortlaufend Anleitung zum Modellbau!
Für Anfänger findet am Mittwoch, den 15. April 1936, nachmittags um 5 Uhr, im „Haus der deutschen Arbeit“, ein Einführungs-Vortrag statt!

Blumen
 zu Ostern von **OSCAR PRETINARI**
 Friedrichsplatz 14 Tel. 439 28

Ihre Photo-Arbeiten
 werden sauber und schnell ausgeführt
Photo-Apparate Rollfilme, Filmpack, Platten, Stativ
Schloß-Drogerie, L 10, 6
 Ludwig Büchler - Ruf 275 92

Sommer Sprossen
 Wo nichts toll - soll immer
Frucht's Schwanenweiß
 Die Haut reinigt, belebt und erfrischt
 Schönheitswasser Aphrodite
 Niederlagen:
 Hirsch-Drog. und Parfüm, H. Schmid O 7, 12, Heidelberger Straße
 Nizza-Parfümerie, D 1
 Parfümerie O. Hoffmann, U L 9, Breite Straße
 Drogerie Ludwig & Schütthelm O 4, 3 und Friedrichsplatz 19
 Seltenhaus am Markt Franz Oehl, Marktplatz, G 2, 3-4,
 Parfümerie H. Weik, Meerfeldstr. 39
 Drogerie Kratochvil, Augartenstr. 2

Einige zurückgeholte **guterhaltene Fahrräder**
 sowie **neue am Lack leichtbeschädigte** billig zu verkaufen
Fahrradhaus Doppler J 2, 8

Matratzen
 in Preis und Qualität einzig! Aufarbeiten billigst!
 Großes Lager
Matratzen - Braner, H 3, 2
 Fernsprecher Nr. 223 98

National-Theater Mannheim
 Karfreitag, den 10. April 1936:
 Vorstellung Rr. 208. Außer Platz.
Basiffal
 Ein Bühnenweidwettbewerb v. H. Wagner.
 Anfang 18 Uhr. Ende 22.45 Uhr.

In der Pause die gute **Erfrischung**
 im **Theater-Kaffee**
 gegenüber d. Haupteing. d. Nat. Theat. B 2, 14 Gegr. 1785
Pausenglocke des Nat.-Theaters

Heirats-Vermittlungen
 Während der Feiertage verweist!
Frau Hanna Gleitsmann
 (Zeitgemäße Ehesanittung)
 Hoch-Lana-Straße 15

Das **Welt-Lexikon 1936** mit Atlas
eine Höchstsleistung!
 53 000 Stichwörter auf 2700 Textspalten, 2000 Abbildungen und farbige Tafeln, 42 Landkarten und Register mit 15 000 Ortsnamen. Ein fäthlicher Ganzleinenband mit Goldprägung für nur 9.80 RM. Um dies aufschlußreiche und nützliche Volksbuch jedermann zugänglich zu machen, liefern wir es zunächst ohne Geld zu Monatsraten von nur 2.- RM. gemäß unserer Lieferbedingungen 3 Tage zur Probe. Schreiben Sie sofort an:
 Postfachbuchhandlung, Halle, S., Abt. 51.
 Werber überall gesucht! (38708, 0.574)

Restaurant **„Sägerluft“ - Dehus**
 Friesenheimer Insel Fernsprecher 51046
Spezialität: Frische Rheinische
 Zu erreichen mit Linie 10 und 20 der Straßenbahn (Endstation)

Oster-Ausflug nicht ohne Photo!
 Apparate schon von RM. 2.50 an
 Filme, Platten, Papier, Stativ
 Sämtliche Arbeiten in fachmännlicher Ausführung
Photo-Drogerie Ludwig & Schütthelm
 Inh.: **Alfred Itoll, Friedrichsplatz 19** (Ecke Augusta-Anlage)
 Fernruf 41489

Herrenartikel
 Sporthemd chem. verstofft, Kragen . 4.25
 Sporhemd, Popeline, einfarbig . . 4.80
 Oberhemd, Bemberg 7.90
 Poloemid, Trikot, prakt. elegant-Wanderhemd 5.50
 Polobluse, Charmeuse, mod. Farben und Streifen 6.75
 flotte Krawatten neueste Muster . . 2.50, 1.95, 1.75
 Sportgürtel, Gummi gef. 2.50, 2.25, 1.95
 Sportstrümpfe in großer Auswahl . 1.95, 1.60, 1.20
 Pullover ohne Arm mod. Farben u. Muster 4.15, 5.50, 2.95
Daut
 Wollhaus **Daut** Mannheim
 F 1, 4 - Breite Straße

DAS
 Verlag und Dr.
 terungsmann
 (1.70 RM)
 (unter die
 bindert, be
 ländergebiete
Oster-Ausg
Ne
 Die
 Die Ref-Loc
 ber englischen
 Schlichtungsver
 fassen. Der en
 auftrags, wiebe
 in Verbindung
 einiger Punkte
 führen. Eine m
 Rächte wurde
 ordentlichen La
 gesehen.
 Die Bespred
 Rächte hatten
 bundsgebäude
 Eden und B
 Handl un
 gien van 3
 für Italien Ba
 teil.
 Verkaufbar
 Ueber die Be
 wurde am Fre
 gemeinsame am
 Die Vertreter
 lands und Jia
 Genf zu einem
 getreten.
 Sie nahmen
 deutsche Regier
 ihres Memorar
 Ausdruck gebra
 Sie stellten
 zur Wiederberst
 über neue Ber
 keinen Beitrag
 meine Verhandl
 Artikel 7 der fe
 vom 19. März e
 Sie sind jed
 wünscht ist, alle
 a u s u i d d r
 Kufführung eine
 ihren Memorari
 insbesondere d
 Memorandum
 Englands wer
 deutschen Regie
 besondere werd
 Bedeutung die
 vorgeschlagenen
 wie diese Vert
 tiben Sicherbe
 fonds, wie er
 geladen ist, ein
Frankreich m
 Die Vertr
 alle Vorbehalte
 gendweicher ma
 Lage der Rhei
 stehenden Grö
 welcher betragt
 die Vertreter d
 zu versammeln.
 Tatsache, daß
 schen den G
 schmitt 3 der
 ist, am 15. Apri
 dem Völkerverb
 für eine einget
 Zustimmung de
 gebot werden
 deutschen Mem
 rat, vorbehalte
 eben. Sie wer
 Genf während